



Maharishi Mahesh Yogi, der vor 44 Jahren die Transzendente Meditation in der Welt einführte und Millionen von Menschen Erleuchtung brachte, setzt jetzt das Wissen um das vollständige Naturgesetz für die Unbesiegbarkeit jeder Nation ein.

Ein Angebot an alle Politiker, Wirtschaftsführer und friedliebenden Bürger Deutschlands

Maharishis Vorschlag für dauerhaften Weltfrieden

Wenn schon die Regierung der USA – mit der aufwendigsten Verteidigung der Welt und einem Verteidigungsbudget von über 300 Milliarden Dollar – hoffnungslos versagte, ihre Nation gegen schwere feindliche Angriffe zu verteidigen, stellt sich die Frage, welche Hoffnung für andere Nationen besteht, sich mit Waffen gegen Terrorismus und Krieg zu schützen.

Zwei Methoden, die versagt haben

Es ist Zeit aufzuwachen und Zuflucht zu einer wirksameren Methode zu suchen, einer Methode, die besser ist als die beiden, die versagt haben:

1. Verhandlungen und
2. Verwendung destruktiver Waffen.

Seit 1.000 v. Chr. gab es über 8.000 Friedensverträge – doch: **Jede dieser Friedensvereinbarungen hielt im Durchschnitt nicht länger als 9 Jahre.**

Der Völkerbund wurde mit der Absicht gegründet, ein Gesprächsforum für die Völker zu schaffen, damit keine Missverständnisse zwischen den Nationen entstehen. Kommunikation war als wirksames Mittel gedacht, um Kampf und Anhäufung von Militärpotenzial zu ersetzen.

Der Völkerbund wurde 1920 gegründet, um sicherzustellen, dass der 1. Weltkrieg „der Krieg war, der alle Kriege beendet“. Keine zwanzig Jahre später begann der 2. Weltkrieg. Das Versagen des Völkerbundes war der Anlass, die Vereinten Nationen ins Leben zu rufen. Die Vereinten Nationen wurden 1945 gegründet, um „ein für allemal Kriege und Konflikte zu beenden“. **Seit Gründung der UNO gab es jedoch 150 große Kriege.**

Es ist ganz offensichtlich, dass politische Verhandlungen, Verträge und der Einsatz von Waffen noch niemals zu einem stabilen Weltfrieden geführt haben.

Welchen Ausweg gibt es aus diesem scheinbar aussichtslosen Dilemma?

Maharishi sagt: „Nur eine neue Saat wird eine neue Ernte hervorbringen... Nur eine neue Philosophie und neue Bemühungen, die auf einem neuen Wissen gründen, werden den uralten Traum der Weisen, nämlich die Verhütung von Verbrechen, Terrorismus und Krieg, erfüllen und dauerhaften Weltfrieden bewirken.“

Es liegt auf der Hand, dass Frieden sehr zerbrechlich ist, wenn die Beziehungen innerhalb der Völkerfamilie auf künstlichen Friedens- und Harmoniekonzepten beruhen – Verhandlungen, um die Stimmungen und Launen der Nationen zu befrieden –, so wie es das Konzept der Vereinten Nationen und aller so genannten wohlmeinenden Organisationen vorsieht.

Wir nehmen die Lektion aus der Geschichte an

Weil Verhandlungen und Waffen versagten, den Frieden innerhalb der Familie der Nationen zu sichern, **ist es nicht sinnvoll, diesen Weg des Versagens weiter zu verfolgen.**

Die USA können mit Unterstützung Deutschlands und anderer NATO-Alliierten durchaus versuchen, an den Terroristen Vergeltung zu üben und den Terrorismus Monat für Monat, Jahr für Jahr zu unterdrücken. Aber letztendlich wird das Ergebnis eine Kette von Zerstörung auf beiden Seiten sein.

Es gibt keine Rechtfertigung dafür, dass eine andauernde Zerstörung unter dem Deckmantel von Schutz und Sicherheit heraufbeschworen wird.

Mit der US-Regierung und den Alliierten der NATO einschließlich Deutschlands auf der einen Seite und den Terroristen auf der anderen Seite wird Leben auf der Erde in Flammen aufgehen – ob nun amerikanisches, chinesisches, deutsches, afghanisches oder irgend ein anderes Leben. Auf alle Fälle wird das Schicksal auf beiden Seiten

die Zerstörung sein – bei den Terroristen und den so genannten Friedensstiftern.

Kann sich heute irgendein Land mit den derzeit üblichen nationalen Verteidigungssystemen vor chemischer oder biologischer Kampfführung, vor Informationskriegsführung, Kriegsführung aus dem Welt- raum, Kriegsführung mit Lenkflugkörpern, vor Selbstmordangriffen oder anderen destruktiven Systemen schützen, bei denen der Feind sichtbar oder eben auch völlig unsichtbar ist?

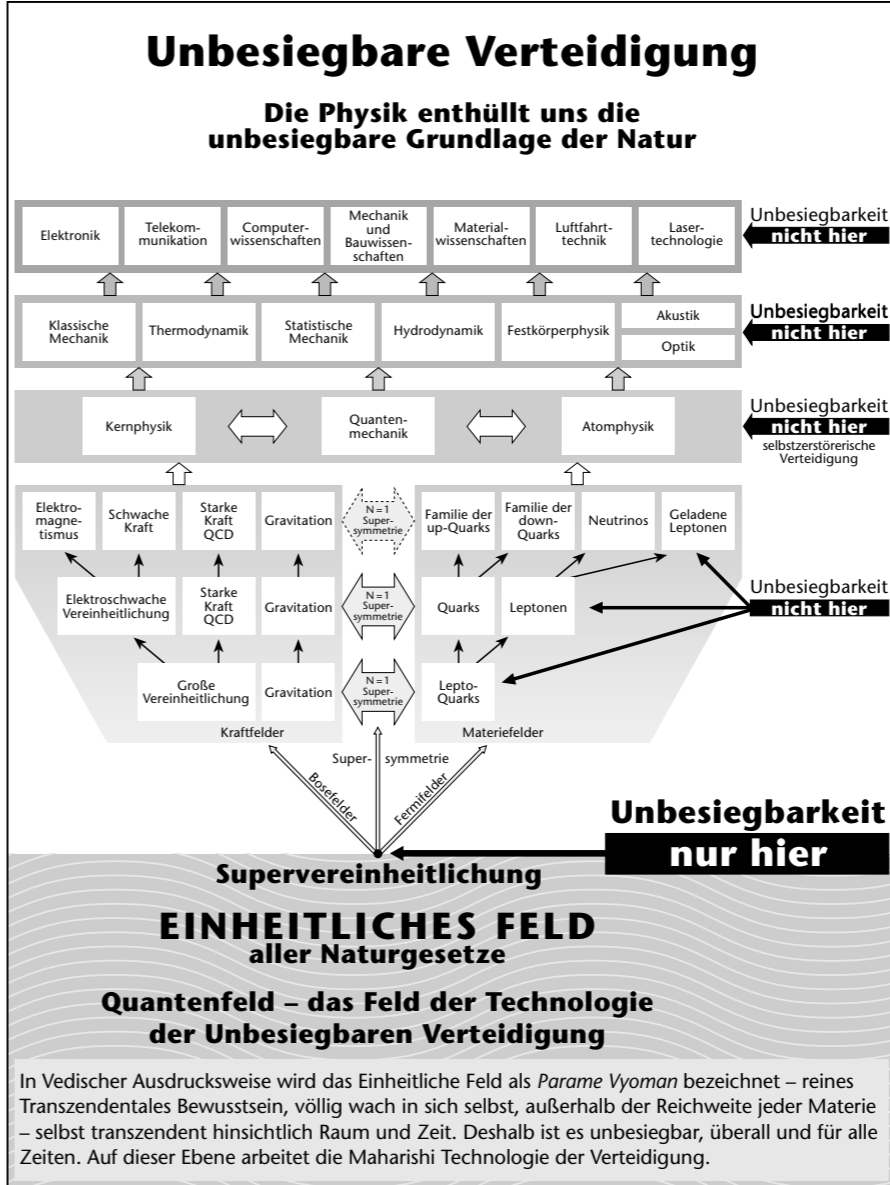
Wenn die US-Regierung und ihre Verbündeten glauben, dass sie den Terrorismus beseitigen können, indem sie die Terroristen vernichten, dann sollten sie wissen, dass jeder Schritt in Richtung Zerstörung destruktive Auswirkungen hat und Wellen neuer Zerstörung hervorruft. Das ist ein universelles Naturgesetz: Aktion und Reaktion – „Wie Du säst, so wirst Du ernten“.

Es gilt, der Wahrheit ins Gesicht zu sehen. Dem Präsidenten der USA und seinen Verbündeten in den NATO-Ländern sollte klar sein, dass jeder Krieg, wo und durch wen auch immer er geführt wird, den Krieg als eine Realität fortsetzt, wie sie nun seit Jahrhunderten besteht.

Die in diesem naturwissenschaftlichen Zeitalter gewonnenen Erkenntnisse erfordern es, die Ursachen des Krieges zu eliminieren. Wir treffen diese Aussage und logische Schlussfolgerung, weil wir eine Lösung haben.

Lösung: die UNBESIEGBARE VERTEIDIGUNGSSTRATEGIE – ultramodern, uralt und ewig

Die einzig kluge Vergeltung gegen Terrorismus ist die **vollständige und endgültige**



In Vedischer Ausdrucksweise wird das Einheitliche Feld als *Parame Vyoman* bezeichnet – reines Transzendentes Bewusstsein, völlig wach in sich selbst, außerhalb der Reichweite jeder Materie – selbst transzendent hinsichtlich Raum und Zeit. Deshalb ist es unbesiegbare, überall und für alle Zeiten. Auf dieser Ebene arbeitet die Maharishi Technologie der Verteidigung.

Erzeugung eines unbezwingbaren Einflusses von Positivität

Die Ausübung dieser Vedischen Verfahren in Verbindung mit Maharishi Vedischer Bewusstseinstechologie – Transzendentaler Meditation und ihrer Fortgeschrittenentechniken wie dem TM-Sidhi-Programm und dem Yogischen Fliegen – schafft einen großen Einfluss von Positivität und Harmonie im Weltbewusstsein. Dies verhindert den Ausbruch negativer Tendenzen auf der Welt und mündet automatisch für alle zukünftigen Zeiten in einen anhaltenden Zustand von Frieden und Glück auf der Welt.

Unbesiegbarkeit durch integriertes Nationalbewusstsein

In unserem naturwissenschaftlichen Zeitalter sollten wir klüger sein als die Gestalter der vergangenen Epochen, und es sollte uns gelingen, bei allen Völkern der Erde ein hoch integriertes Gesellschaftsbewusstsein zu schaffen, in dem keine negativen Tendenzen aufkommen können. **Die einzige erfolgreiche Maßnahme für eine wirkungsvolle Verteidigung ist, die Entstehung eines Feindes zu verhindern.**

Stiftungsfonds für dauerhaften Frieden. Ein 2-Milliarden-Mark-Fonds

Ein Stiftungsfonds von 2 Milliarden DM wird dringend benötigt. Allein aus den Erträgen und Zinsen dieses Fonds werden 40.000 junge Männer aus den traditionellen Vedischen Familien Indiens (zu einem Unterhaltsatz von 200-400 DM pro Monat) für das Programm zur Belebung der vereinigenden und lebensfördernden Kraft der Intelligenz der Natur eingesetzt. Sie werden Kohärenz im Weltbewusstsein schaffen und aufrechterhalten und die Basis aller Negativität beseitigen.

Sicher gibt es einige friedliebende Milliardäre in Deutschland, die unser Angebot verstehen und die sofort, innerhalb eines Tages, den benötigten Betrag für diesen neuen friedvollen Ansatz zur Schaffung von dauerhaften Weltfrieden aufbringen können. Wegen der besonderen Dringlichkeit wurde vorgeschlagen, das Programm sofort zu beginnen. Wenn jemand in der Lage ist, zwei Milliarden DM vorzustrecken statt zu spenden, dann wird dieser Vorschuss aus den zu erwartenden Spenden zurückgezahlt.

Ihr Spendenkonto USA:

Endowment Fund for World Peace
Spendenkonto bei Bank of America
Konto-Nummer 000684557911
ABA Routing 053-000-196
Sie können auch einen Scheck schicken an:
Endowment Fund for World Peace
PO Box 630449, Baltimore, MD 21263, USA. E-Mail: Endowment@Maharishi.net. Website: www.worldpeaceendowment.org.

Ihr Spendenkonto Deutschland:

Treuhandkonto
Steuerberater Horst-Rainer Witt
Bank: Berliner Volksbank
Konto-Nr.: 54 33 12 50 55
BLZ: 100 900 00
Verwendungszweck:
Stiftungsfonds für Weltfrieden
E-Mail: Weltfrieden@unbesiegbar.de
Fax: (02 28) 3509765

Der Stiftungsfonds für Weltfrieden wurde in den USA von Maharishi Global Country of World Peace eingerichtet. Maharishi Global Country of World Peace arbeitet derzeit in USA als Unterabteilung von Maharishi Global Administration through Natural Law (MGANL). MGANL (einschließlich ihrer Unterabteilung) ist eine gemeinnützige Organisation gem. Abschnitt 501 (c) (3) der Steuergesetzgebung.

„Besser spät als gar nicht“ – Anzeige vom 12. April 1999

In der Vergangenheit haben wir viele Reiche angesprochen, die mit ihrer Beteiligung an einem Stiftungsfonds die Welt vor der gegenwärtigen Tragödie hätten bewahren können. Unser Aufruf blieb ungehört. Nun droht uns ein Weltkrieg, und wir laden die Regierungen der Welt ein, einen Fonds für eine permanente Gruppe von Friedensstiftern zu schaffen – eine Gruppe von 40.000 Yogischen Fliegern und Auszubildenden von Vedischen Yagyas in Indien. Wir drucken an dieser Stelle nochmals in Auszügen den Text einer Anzeige, die am 12. April 1999 im Wall Street Journal, im International Herald Tribune und in der Financial Times erschienen ist.

Stiftung für dauerhaften Weltfrieden – Die Reichten der Welt sind aufgerufen

Die Schrecken des Krieges, die wir gegenwärtig in Jugoslawien beobachten, rufen überall Angst in den Herzen der Menschen hervor. Diese Krise ist eine Herausforderung für die Reichen der Welt zur Sicherung ihres eigenen Wohlstandes und des Lebens aller Menschen in ihrem Land.

Heute wird die UNO für ihr Versagen verspottet und verachtet. Daher hat die NATO versucht, Jugoslawien mit Gewalt zu beherrschen. Doch die Bombardierungen haben

die Katastrophe verstärkt und einen neuen blutigen Abschnitt der Weltgeschichte geschaffen. Der Weltfrieden liegt nun in den Händen derer, die über die Macht der Zerstörung verfügen.

Die Bombardierungen durch die NATO-Streitkräfte haben eine erschreckende Gefahr für die Welt heraufbeschworen.

Jedem Land der Welt wurde gezeigt: Wenn du ein Land nicht magst und es nicht gefügig ist, dann bombardiere und zerstöre es.

Die NATO hat deutlich zu erkennen gegeben, dass sie den Einsatz militärischer Gewalt als Mittel der Außenpolitik für gerechtfertigt hält. Das Ergebnis ist, dass nun jedem Land der Welt zu jeder Zeit eine Bombardierung drohen kann. Das ist die Realität – deine Stadt könnte die nächste sein. Können wir wirklich auch nur einen Moment länger warten, um Weltfrieden zu schaffen?

Was jetzt in Jugoslawien passiert, kann jederzeit jedem Land passieren

Können Sie sich vorstellen, dass Bomben auf Washington D.C. fallen und die Wolkenkratzer des Geldmarktes in New York zerstören? Kann die NATO dies verhindern? Wenn es geschieht, wird es nicht mehr in der Macht der Wohlhabenden liegen, die Situation zu retten.

(...) Ein neuer Ansatz für die Schaffung von Weltfrieden ist nötig – ein Ansatz, der Krieg verhindert. Wenn solch ein Ansatz existiert, dann muss er ausprobiert werden. (...)

Frieden kann nur geschaffen werden, wenn wir das Naturgesetz beleben.

Der Weg dahin ist, Zuflucht zum Naturgesetz zu nehmen. Es ist nun möglich, einen starken Einfluss von Kohärenz innerhalb und außerhalb jedes Landes mit einer Gruppe von Experten in den Technologien des Naturgesetzes (wie Transzendentaler Meditation und Yogisches Fliegen) zu schaffen. Die Wirksamkeit dieses Ansatzes wurde in der früheren Menschheitsgeschichte und in den letzten 20 Jahren durch viele naturwissenschaftliche Studien (...) demonstriert. (...)

Ein offener Brief an Bundeskanzler Gerhard Schröder

Vedische Friedensgruppe als Bündnisbeitrag gemäß Art. 5 des NATO-Vertrages

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

mit diesem offenen Brief appellieren wir an Sie und die Bundesregierung, möglichst schnell einen Stiftungsfonds für eine Weltfriedensgruppe zur Beendigung des internationalen Terrorismus und zur Schaffung dauerhaften Friedens innerhalb der Völkerfamilie einzurichten.

Die furchtbaren Terroranschläge in den USA zeigen: Konventionelle Strategien zur Friedenssicherung – Diplomatie und Verträge einerseits und militärische Gewalt andererseits – sind gegen gezielten Terrorismus machtlos. Die militärischen Vergeltungsschläge schüren Angst und Hass und provozieren neuen Terror. Das Feuer, das an der einen Ecke erstickt scheint, lodert an einer anderen wieder auf. Ein Flächenbrand ist nicht mehr auszuschließen.

Anstatt im Namen von Sicherheit und Verteidigung noch mehr Zerstörung und Leid heraufzubeschwören, sollten vielmehr die Ursachen von Krieg und Terrorismus an ihren Wurzeln bekämpft werden. Kluge „Vergeltung“ liegt in der vollständigen Beseitigung des internationalen Terrorismus, der – wie alle Konfliktmuster – seine Ursache in Stress und Spannungen im gesellschaftlichen Bewusstsein hat. Durch einen starken Einfluss von Positivität und Harmonie im kollektiven Weltbewusstsein kann verhindert werden, dass solche negativen Strömungen überhaupt entstehen.

Sowohl das Wissen als auch die praktischen Methoden hierfür bietet uns die uralte, überlieferte Vedische Wissenschaft, wie sie Maharishi Mahesh Yogi neu begründet hat. Dieses Vedische Wissen enthält die Kenntnis der Gesamtheit aller Naturgesetze, die in einer unveränderbaren, quasi unbesiegbaren Weise die unendliche Vielfalt des Universums hervorbringen und aufrechterhalten.

Belege dafür, dass dies weit mehr als nur ein idealistisches Konzept ist, liefern die modernen Naturwissenschaften. Über 600 Studien an rund 200 Universitäten und Forschungsinstituten in 30 Ländern haben in den letzten Jahrzehnten Beweise für den immensen Nutzen von Maharishis Technologie des Weltfriedens in den Bereichen der Psychologie, Physiologie und der Gesellschaft als Ganzes erbracht. Allein 50 dieser Studien dokumentieren eindrucksvoll, dass die Ausübung dieser Meditations-techniken in Gruppen zur Abnahme von Gewalttätigkeit und sogar zur Beruhigung offener kriegerischer Auseinandersetzungen geeignet ist.

Mit einem Stiftungsfonds von 2 Milliarden DM kann in Indien eine Weltfriedensgruppe von 40.000 jungen Männern aufgebaut und dauerhaft unterhalten werden, die einen starken, kohärenten und friedenssichernden Einfluss auf das Weltbewusstsein ausüben. Diese so genannten Pandits (Experten für Vedische Technologien) bedienen sich verschiedener Friedens- und Bewusstseinstechologien, zu denen die Transzendente Meditation mit ihren Fortgeschrittenentechniken einschließlich des Yogischen Fliegens gehört. Darüber hinaus praktizieren die Pandits so genannte „Yagyas“: seit Jahrtausenden tradierte Methoden, die die einende und harmonisierende Kraft der Natur beleben und ein hohes Niveau an Positivität im Weltbewusstsein erzeugen.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, auch wenn diese Zusammenhänge zunächst schwer nachvollziehbar sein mögen – wir appellieren an Sie, sich vorurteilsfrei mit den vorhandenen Forschungsergebnissen auseinander zu setzen! Entscheidende Fortschritte hat die Menschheit oft gemacht, wenn kluge und mutige Männer und Frauen verborgene oder in Vergessenheit geratene Zusammenhänge erkannt haben und es gewagt haben, ganz neue Wege zur Lösung von Problemen zu gehen.

In Indien wurde bereits mit dem Aufbau der großen Weltfriedensgruppe begonnen. Wir Deutschen – als eine der wohlhabendsten Nationen der Erde – sollten es als eine Pflicht und Ehre ansehen, diesen vielversprechenden Ansatz zu unterstützen. Das wäre eine wirkungsvolle, ethisch vorbildliche und weise Art, unsere Bündnisverpflichtung gemäß Artikel 5 des NATO-Vertrages zu erfüllen: Das bedrohte Partnerland und unser eigenes Volk werden am besten geschützt, wenn feindschaftliches Denken auf der Ebene seiner Ursachen beseitigt wird und Feinde aufgrund eines gewandelten Weltbewusstseins zu Freunden werden!

Die Bundesregierung hat beschlossen, den Verteidigungsetat ab dem kommenden Jahr um 1,5 Milliarden DM aufzustocken. Wenn die Regierung ernsthaft den Terrorismus ausmerzen will, sollte sie einen Regierungsfonds aus 2 Milliarden DM zur Sicherung des Weltfriedens durch die Kraft der Vedischen Friedentechnologien einrichten.

Unterzeichner: Lisen Bengtsson, Antiquitäten-Händlerin • Ulrike H. Beyer, Pastorin im Ruhestand/ Psychotherapeutin • Nikolaus Fürst Blücher von Wahlstatt • Ursula Fürstin Blücher von Wahlstatt • Annegret Buthke, Hausfrau • Dieter Dahm, Bankkaufmann • Gerda Dietz, Rentnerin • Dr. med. Rudolf Eberhardt, Arzt für Allgemeinmedizin • Ralph Ehlers, Linguist • Torsten Eickhoff, Manager • Dr. med. Willibald Ellmann, Arzt für Allgemeinmedizin • Christa Maria Feuster, Heilpraktikerin • Maria Anna Foth, Technikerin • Ellen Fromm, Zahnärztin • Linda Gerken, TM-Lehrerin • Jacobus Gielkens, Einzelhändler • Ingeborg Glatz, Lehrerin/Juristin • Dr. Claus Godbersen, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht • Dipl. Ing. Eugenie Gottfried, Architektin • Rolf Gründler, IT-Berater • Dr. jur. Günther Hermann, Personalleiter a. D. • Erwin Israel, Dreher/Monteur • Wolfgang Jack, Kaufmann • Dipl. Betriebswirt Werner Jansen, Kaufmann • Dieter Junk, Stud. Dir. a. D./Akademieleiter • Prof. Klaus Kairies, Professor • Sybille Keck-Wacker, Lehrerin • Heidrun Kolb, Verwaltungsangestellte • Prof. Andreas Köpnick • Rita Lippert, Sozialpädagogin • Dr. Bernd Markus Liss, Consultant • Dipl. Ing. Marlies Lontke, Innenarchitektin • Walburga Luderer, Heilpraktikerin • Dietmar Maisch, Metzgermeister • Dr. Roman Maisch, Chemiker • Michael Martin, Pfarrer im Ruhestand • Hannelore Matheis, TM-Lehrerin/ÖSTR. a. D. • Dr. med. Michael Matthis, Allgemeinarzt • Claus Meyer zu Bentrup, Kaufmann • Iris Mieres, Dipl. Betriebswirtin • Dipl. Ing. Claus Neumann, EDV-Consultant • Sieglinde Nicolas, TM-Lehrerin • Ulla Pfeifer, Lehrerin • Andreas Pfeifer, Gärtner • Regina Pobisch, Lehrerin • Thomas Reil, Dipl. Musikpädagoge • Erika Reischl, Rentnerin • Ulla Rodeshutsord, Dipl. Sozialpädagogin • Friedhelm Röhm, Lehrer • Renate Röhrs, Hausfrau • Sabine Sandring, TM-Lehrerin/Ayur-Veda-Therapeutin • Doris Schmitt-Maisch, PR-Beraterin • Dipl. Math. Hans Schneider, EDV-Trainer • Dr. med. Albrecht Schöttler, HNO-Arzt • Werner Schwokowsky, Diplompsychologe • Elisa Schwokowsky, Lehrerin • Anke Steffen • Marlis Steffen • Heineke Strinkau, TM-Lehrerin • Dr. Georg Stüken, Kieferorthopäde • Marianne Thomasberger • Margit Vaupel • Prof. Dr. Christian Vogt, Professor für Informatik • Gottfried Vollmer, Schaupielrer • Jürgen Wanschura, Masseur und med. Bademeister • Klaus Weber, Diplomingenieur • Dipl. Finanzwirt Horst-Rainer Witt, Steuerberater • Thomas Zahorsky, Zahnarzt • Karuna Zegke • Imanuel Zegke • Simon Zegke **Kontakt:** Vedisches Friedenskörps e.V., Gunter Chassé, Oberstleutnant a. D., Im Tal 3, 53343 Wachtberg, Weltfrieden@unbesiegbar.de